Grand Island
Anzeiger und Herold.

Dr. H. D. BOYDEN.
Arzt und Wund-Arzt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und und Halskrankheiten gewidmet.
Brillen akkurat und künstlerisch angepaßt. Alle modernen Instrumente für Behandlung aller Krankheiten. 1196-11

Office über Bank of Commerce.

Lokales.

— Bringt Eure Job-Arbeiten.

— Die Feiertage rücken immer näher.

— **Gefunden:** ein schönes Lager guter und billiger Seifen bei A. W. Buchheit.

— Wm. Art, Schuhmacher, neben C. Cornelius Gebäude gegenüber dem Opernhaus. 91-81

— Macht Eure Einkäufe für Weihnachtsgeschenke in Wolbach's Laden. Alles billig und gut.

— Dr. Sutherland hat soeben einen frischen Vorrath von Heilserum, dem neuen deutschen Mittel gegen Diphtherie, erhalten. 13 1ml

— Wir haben zu viele Möbel und wenn Ihr etwas kaufen müßt, so vergeßt nicht vorzusprechen bei Sondermann, dem Möbelhändler.

— Die Gattin und Kinder des Hrn. Fred. Hanaford kehrten zu Anfang der Woche von einer längeren Besuchsreise bei Verwandten in Kansas City zurück.

— Kommt so schnell wie möglich und holt Euch einen Schaukelstuhl. Frühere Preise $3.50, jetzt $2. Bei
Sondermann & Co.

— Der Weihnachtsmann ist schon bei Roeser & Co. eingekehrt mit der größten Auswahl der schönsten Weihnachtsgeschenke die in der Stadt zu finden sind.

— **25,000 Buschel Korn in Aehren werden zu kaufen gewünscht bei**
Lafe Myers,
9-11 **Grand Island.**

— Wir verkaufen unseren Vorrath von Knaben-Ueberziehern aus zu sehr niedrigen Preisen. Alle Größen, für das Alter von 5 bis 15 Jahren. Auch Schuhe für Jedermann sehr billig.
Wolf Lebovitz.

— Gebt Euer Geld keinem umherziehenden Agenten, oder schickt es nach Chicago oder anderen Städten für Vergrößerungen aller Art, ausgeführt in allen möglichen Macharten wie Crayon, Pastell, Aquarell, etc. Leschinsky ist durchaus im Stande, allen Euren Anforderungen in diesem Fach nachzukommen.

— Pastor Motschmann, der früher hier an der Englisch-Lutherischen Kirche war und nach dem Tode seiner Frau Grand Island verließ um sich nach dem Osten zu begeben, verheirathet sich nächsten Dienstag mit Frl. Mary Trefz in Sterling Illinois. Nach seiner Verheirathung wird Hr. Motschmann eine Stelle als Pastor in Beatrice annehmen.

— Hr. C. A. Judy, ein prominenter Farmer in Alda Township, wurde vor einigen Tagen von einem schweren Unfall betroffen, der ihm sämmtliche Finger der rechten Hand kostete. Er war beim Oelen des Göpels seines Cornschälers und hatte Handschuhe an. Sein Handschuh wurde erfaßt und mit demselben die Finger, welche zerquetscht wurden.

— Die deutsche Loge der Maccabäer erwählte in der Montags-Versammlung folgende Beamte für das nächste Halbjahr: Fritz Kruse, Past-Commander; C. W. Boegeholz, Commander; Anton Bischelt, Lieut. Commander; Gust. Neumann, Record Keeper; J. Leschinsky, Finance-Keeper; Jacob Schudel, Sergeant; John Knickrehm, Master-at-Arms; Hy. Joehnck jr., 1. Master of Guards; Aug. Lange, 2. Master of Guards; Aug. Schwenk, Sentinel; Theo. Buenger, Picket; Aug. Meyer, Trustee.

Agenten verlangt, für das soeben in Deutschland erschienene und nur durch uns zu beziehende Werk „Das deutsche Reich", eine vollständige Beschreibung des heutigen Deutschland mit 8 vorzüglichen Karten. Prospekte frei zugesandt.—Preis $3.00.—Großer Rabatt an Wiederverkäufer; ausschließliches Verkaufsrecht garantirt. — Man wende sich an die
NORTH AMERICAN PUBLISHING CO.,
12—21 Chicago, Ill.

— Von Boulder, Col., traf vor einigen Tagen die Nachricht ein, daß Edward Kiefer, Schwiegersohn des Hrn. Glade hier, von dort durchgebrannt sei unter Zurücklassung seiner Frau und beträchtlicher Schulden. Kiefer, der früher eine Zeit lang hier wohnte und bei allen Bällen und Gesellschaften der „höheren Gesellschaft" der erklärte Liebling aller jungen Mädchen war, wurde Hrn. Glade ein „theurer" Schwiegersohn und kostete dem Hrn. Schwiegerpapa ungezählte Tausende. Die junge, betrogene, bedauernswerthe Frau wird wahrscheinlich hierher zurückkehren.

— Es scheint, der Winter wird ziemlich hart werden.

— Männerüberzieher für von $3.00 bis $30.00 bei Woolstenholm & Sterne.

— **Entdeckt:** die besten Mittel gegen Erkältung aller Art, bei A. W. Buchheit.

— Wasmer bezahlt den höchsten Marktpreis für Getreide. Elevator beim U. P. Depot. 4ba

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

— Uhren, Ringe, Silber- und Goldwaaren jeder Art für Festgeschenke findet Ihr am besten bei August Meyer, dem Juwelier.

— Hr. Peter Runge kaufte letzte Woche Hrn. Marr Specht's Farm in Buffalo County und wird im März dieselbe beziehen.

— Korn und Hafer kaufen Waaren so billig als Baargeld bei Wolbach's und Ihr erhaltet einen bedeutend höheren Preis für Euer Getreide.

— Kauft Eure Möbel, wenn Ihr solche braucht, zu den jetzigen heruntergesetzten Preisen bei
Sondermann & Co.

— Achtet auf das Datum hinter Euerem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstande seid, erfreut uns durch Einsendung des Abonnements.

— Hr. F. F. Kanert beabsichtigt, am 1. Januar sein Geschäft nach dem Opernhaus Block zu verlegen, in das Lokal, worin sich jetzt Bartenbach's Spielwaarengeschäft befindet.

— Die Gattin des Hrn. Hy. Joehnck Sr. befindet sich auf einer längeren Besuchsreise in Iowa. Sie besucht die Städte Davenport, Clinton und andere und wird etwa einen Monat von hier fort sein.

— Frau Henry Mayer feierte am Montag ihren Geburtstag und hatte zu dem Zweck, wie alljährlich ihre Gewohnheit bei der Gelegenheit ist, eine Anzahl Kinder bei sich versammelt, die sie auf das Beste bewirthete und sich amüsiren ließ.

— Die des Schienendiebstahls angeklagten Ralston und Shank, deren Prozeß am Dienstag zur Verhandlung kam, bekannten sich schuldig und wurden jeder zu 5 Tagen Gefängniß, $50 Strafe und den Kosten verurtheilt. Die Kosten sind das Schlimmste bei der Sache.

— Woolstenholm & Sterne haben das Geschäftslokal, das Hr. H. H. Glover mit seinem Kleider- und Ellenwaarengeschäft inne hat, gemiethet und werden dieses größere Lokal etwa Ende Januar beziehen, wo sie bedeutend mehr Platz haben, um ein größeres Lager zu führen und eine bessere Auslage haben werden.

— Als unser Reporter seine gewöhnliche Runde unter den Geschäftsleuten Grand Island's machte, trat er auch in den Laden der Grand Island Cigar Co. im Michelson Block und war er wirklich erstaunt über die feinen importirten Raucherutensilien und Meerschaumpfeifen, die es da giebt. Wahrlich die größte Auswahl solcher Artikel für Weihnachts-Geschenke, die nur denkbar ist. Besichtigt dieselbe.

— Der „Grand Island Independent" ging am Montag in andere Hände über, indem Hr. Fred Hedde das Etablissement an die Herren W. M. Geddes und A. F. Büchler verpachtete, um sich einmal eine Zeit lang von den Anstrengungen des Geschäfts zu erholen. Die neuen Herausgeber machen bekannt, daß das Blatt nach wie vor stramm republikanisch sein wird, wie überhaupt nicht anders zu erwarten von ihnen, sowie daß die Zeitung stets für das Beste Grand Island's streben werde, was ja sehr wünschenswerth ist und hoffen wir, daß sie darin den besten Erfolg haben werden. Im Uebrigen, Ihr neuen Kollegen, hier unsere ☞

— Hr. Jakob Lessig, einer unserer Connty-Supervisoren und prominenter Farmer von Prairie Creek Township, starb in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in Folge von Blutvergiftung. Welche Kleinigkeit manchmal zur Todesursache werden kann, zeigt dieser Fall wieder einmal zur Genüge. Hr. Lessig bekam vor einiger Zeit beim Kornpflücken einen „Sandburr" ziemlich tief in die Hand. Das ist nun etwas ganz alltägliches und denkt man sich weiter gar nichts dabei. Bei Hrn. Lessig wurde jedoch die Hand immer schlimmer und trotzdem sehr bald ärztliche Hülfe in Anspruch genommen wurde, war doch bereits Blutvergiftung eingetreten und um obengenannte Zeit erlag der Kranke diesem bösen Feinde. Der Verstorbene war allgemein geachtet und wird sein frühzeitiger Tod von Allen, die ihn kennen, tief betrauert. Wir sprechen der so schwer betroffenen Familie unser Beileid aus.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern. (1-5-9)

— Hr. Leo Benninghoven war Ende letzter Woche in der Stadt.

— Alle Sorten Kalender für 1896 in der „Anzeiger und Herold" Office.

— Sonntag und Montag hatten wir prachtvolles Winterwetter, schön aber sehr kalt.

— Besucht August Meyer's Auswahl von Waaren bevor Ihr Eure Weihnachtsgeschenke kauft.

— Paßt auf für Woolstenholm & Sterne's großen Umzugsverkauf. Preise haben einen Schlag bekommen.

— **Die alten Römer** brauchten feine Essenzen, aber keine übertraf an Wohlgeruch die reiche Auswahl in Buchheit's Apotheke.

— Hr. Ed. Hooper reiste am Samstag mit seiner Familie wieder nach Texas ab, wo er in Zukunft seinen Wohnsitz aufschlagen wird.

— Das kleine Söhnchen des Hrn. und der Frau Emil Barth, welches ziemlich schwer erkrankt war letzte Woche, ist wieder gesundet.

— Große und prachtvolle Auswahl von Bilderrahmen und Staffeleien zu sehr niedrigen Preisen.
J. Leschinsky.

Verlangt: Mehrere zuverlässige Herren oder Damen, um in Nebraska zu reisen für ein zuverlässiges Haus. Salär, $780 und Ausgaben. Schließt Referenzen bei und frankirtes Couvert mit Eurer Adresse. The Dominion Company, Third Floor, Omaha Bldg., Chicago.

— Letzte Woche starb im hiesigen Hospital nach längerer Krankheit Hr. Casper Hein. Er hinterläßt eine Anzahl erwachsener Kinder, die seinen Tod betrauern.

— Wenn Ihr beabsichtigt, einen Winteranzug oder Ueberzieher für Euch selbst oder Euren Jungen zu kaufen, so werdet Ihr Geld sparen, wenn Ihr nach Woolstenholm & Sterne geht.

— Alle Arten Druckarbeiten, nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer oder dänischer Sprache, erhaltet Ihr in vorzüglicher Ausführung in der Office des „Anzeiger und Herold".

— Ein elegantes großes Crayonbild ist unzweifelhaft das beste Weihnachtsgeschenk und eine bleibende Erinnerung an den Geber. Solche, von Leschinsky hergestellt, verdienen unzweifelhaft den Vorzug.

— Roeser & Co. haben die Preise von allen Sorten Grand Island Mehl heruntergesetzt

Baker's Choice	.75
Winter Wheat Straight	.90
White Elephant	1.00

Jeder Sack ist garantirt.

— Unsere Nachbarstädtchen, Phillips, Doniphan, Alda und Wood River, werden jetzt per Wagen von Grand Island aus mit Oel versehen. Hr. Bartenbach, Vertreter der Standard Oel Co. hier, hat jetzt acht Wagen im Gange, welche die Lieferung von Oel besorgen.

— Am Montag starb zu Gibbon Hr. Wm. Willard, der bereits seit einiger Zeit krank war. Hr. Willard war der Vater des vor einiger Zeit so plötzlich hier verstorbenen W. L. Willard, Sekretär der Farmers Union Ins. Co. Die Ueberreste des Verstorbenen wurden von Gibbon hierher gebracht und fand das Begräbniß vorgestern statt.

— Das Geheimniß einer schnellen Kur in Krankheitsfällen liegt in der Anwendung der richtigen Heilmittel, und diese zu finden ist eine schwierige Aufgabe, es sei denn, daß man genau weiß was Einem fehlt. Aber ein Ding ist gewiß, wäre die Leber in gutem Zustande gewesen, hätte keine Krankheit aufkommen können. Darum ist es immer sicher, Simmon's Liver Regulator, welcher die Leber gut regulirt und alle Gifte aus dem Körper entfernt, zu nehmen.

— Der Weihnachtsmann stattete bereits in Hann's Park seinen Besuch ab und brachte schon einen großen Tannenbaum und versprach auch, massenhaft Weihnachtsgeschenke zu bringen an denselben, so daß Henry Hann für Weihnachten, Mittwoch den 25. Dezember, eine große Weihnachtsfeier für die Kinder veranstalten wird, wobei alle die schönen Sachen zur freien Vertheilung kommen werden. Darum sind Alle eingeladen, am Nachmittag des gen. Tages mit ihren Kindern nach Hann's Park zu kommen, um sich zu amüsiren. Eintritt für Kinder, 10 Cts., Eltern frei. Abends Ball für Erwachsene, Eintritt 25 Cts. Für gute Musik während des Nachmittags und Abend ist gesorgt.

— Im Bundesgericht zu Omaha kam letzte Woche die Klage von Receiver Westervelt gegen Geo. A. Mohrenstecher's Bondsleute zur Verhandlung. Receiver Westervelt hatte Mohrenstecher, den früheren Kassirer der verkrachten Citizens National Bank, und dessen Bondsleute für $10,000 verklagt. Richter Shiras war im Richterstuhl und Anwalt Abbott führte die Klage, W. H. Thompson die Vertheidigung. Thompson stellte sofort den Antrag, die Klage abzuweisen und den Bond bei Seite zu setzen, da dessen Gültigkeit zweifelhaft sei. In der Verhandlung kam zu Tage, daß Mohrenstecher den Bond gegeben, als er zuerst Kassirer der Bank wurde und daß dieser Bond niemals erneuert wurde, was hätte bei jeder Wiederwahl geschehen sollen. Die Klage wurde deshalb abgewiesen.

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

— **Die neuen Kalender für '96 sind eingetroffen.**

— Kauft jetzt einen Mantel bei
Wolbach's.

— Vorgestern Abend verheiratheten sich Hr. John Nicholson und Frl. Clara Milisen.

— Der „Hinkende Bote" und andere Kalender für 1896 sind jetzt in unserer Office zu haben.

— Braucht Ihr Lampen, Porzellan- und Glaswaaren, so findet Ihr die größte Auswahl bei Röser & Co.

— Prachtvolle Sachen für den Weihnachtstisch findet Ihr bei
Wolbach's.

— Bei Hrn. Chas. Boehl herrscht große Freude über die am Montag Abend erfolgte Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen.

— Lebensgroße Crayonbilder $3.00 das Stück. Aehnlichkeit und gediegene Ausführung garantirt.
J. Leschinsky.

— Schmückt Eure Wohnräume mit lebensgroßen Crayonbildern Eurer Familienmitglieder. Leschinsky giebt voll und ganz Zufriedenheit in diesem Fach.

— Hr. Henry D. Vieths begab sich vorgestern nach Davenport, Iowa, wo er zukünftig wieder seinen Wohnsitz haben wird und bedauert man sein Fortgehen von hier allgemein.

— Sondermann, der Möbelhändler, hat nicht so viel Zeit um viel zu sagen, denn die sehr heruntergesetzten Preise an allen Sorten von Möbeln halten alle Arbeiter im Geschäfte zu sehr beschäftigt

— Gerade so viel wie Andere auch müssen nach dem 1. Januar die Angestellten der Union Pacific Eisenbahn für Kohlen bezahlen. Bekanntlich hatten bisher diese einen Rabatt von einen Dollar an jeder Tonne Kohlen.

— Hiermit mache ich dem Publikum bekannt, daß ich an Locust Straße, neben C. Cornelius Brickgebäude, eine Schuhmacherwerkstätte eröffnet habe und lade Jeden ergebenst ein, bei mir vorzusprechen. Gute Arbeit und mäßige Preise garantirt. Wm. Art jr.

— Jeder, der unsere neue, eben von Deutschland eingetroffene Spezial-Prämie, Kürschner's Konversations-Lexikon, sieht, ruft erstaunt aus, „wie ist es nur möglich?" und nimmt sich ohne Besinnen gleich ein Exemplar mit. Solche Prämie ist noch nie geboten worden von irgend einer Zeitung.

— In Lincoln starb letzte Woche Frau Barber, Gattin des Prof. G. G. Barber von der Staats-Universität. Hr. und Frau Barber waren früher in Grand Island wohnhaft. Die Verstorbene hinterläßt außer ihren Gatten drei Söhne und eine Tochter. Letztere, Frau Hufsong, ist in Ord wohnhaft. Das Begräbniß der Verschiedenen fand am Sonntag statt.

— In Hann's Park wurde diese Woche eine Windmühle errichtet, zum Zweck, Wasser zu pumpen, um „Pukwana Park" unter Wasser zu setzen, um auf diese Weise eine schöne Schlittschuhbahn zu erhalten. Die Idee ist sehr gut und wird allen Schlittschuhläufern große Freude bereiten. Sozusagen mitten in der Stadt einen Platz für den schönen Schlittschuhsport zu haben, wird Allen sehr gefallen.

— Das elektrische Licht der Light & Power Co. begann am Montag Abend mit einem Mal ganz „duster" zu werden. Man wartete und wartete, steckte Oellampen, Gas und Kerzen an — wenn man dergleichen hatte — um dem elektrischen Licht aufzuhelfen, doch es nützte Alles nichts. Schließlich ging die Geschichte ganz aus. Als mehrere Neugierige sich nach der Station der Light & Power begaben, um nach der Ursache der kuriosen Begebenheit zu forschen, da man glaubte, das ganze Personal von Heizern und Maschinisten sei mindestens eingeschlafen und daß deshalb die Maschinen ihren Dienst versagten, fand man jedoch Alles sehr geschäftig. Und was war los? Nichts! es war nur ein Experiment. Nicht etwa, um auszufinden, wie den Leuten die Dunkelheit gefiele, sondern, eine neue Sorte Kohlen zu versuchen, welches Zeug aber durchaus keine Hitze von sich geben wollte, weshalb Alles zum Stillstand kam. Als man von Nachbarn sich aber eine Quantität anderer Kohlen geborgt, kam die Geschichte wieder in Gang und das „Elektrische" strahlte wieder im alten Glanze. Aber die Superintendenten verschworen sich dagegen, jemals wieder andere Kohlen zu versuchen.

Heilmittel für Kopfschmerzen.

Als Heilmittel für alle Arten Kopfschmerz hat sich Electric Bitters als das beste bewährt. Es bewirkt eine permanente Kur und die gefürchtetsten gewöhnlichen Kopfschmerzen weichen seinem Einflusse. Wir beschwören alle damit Behafteten sich eine Flasche anzuschaffen und dieses Mittel einer unparteiischen Probe zu unterziehen. In Fällen von gewohnheitsmäßiger Constipation kurirt Electric Bitters, indem es die Eingeweide in den richtigen Zustand versetzt und nur wenige Fälle widerstehen dieser Medizin. Versucht ihn einmal. Große Flaschen nur 50 Cents in A. W. Buchheit's Apotheke. 2

— Die katholische Fair brachte eine Reingewinn von 930 Dollars.

— Councilmann Jos. Woolstenholm ist diese Woche auf der Krankenliste.

— Letzte Woche kehrte im Hause von Chas. Boldt an 5ter Straße ein munterer Junge ein.

— **Gesucht:** bei A. W. Buchheit, Käufer für die schönen und doch billigen Weihnachtsgeschenke.

— Bezahlt Eure Zeitung, wenn Ihr etwas schuldig seid. Wer seine Schulden bezahlt, verbessert seine Güter.

— Sachen für Weihnachtsgeschenke in größter Auswahl bei
Wolbach's.

— August Meyer, der bekannte Juwelier, hat eine prachtvolle Auswahl von Gold- und Silberwaaren jeder Art für Feiertagsgeschenke.

— Alle unsere Putzwaaren müssen jetzt verkauft werden, wenn Preise es zu thun im Stande sind. Kauft jetzt.
S. N. Wolbach.

— Tische, Schränke, Stühle und alle in's Möbelfach gehörende Artikel fast zum Kostenpreise bei
Sondermann & Co.

— Es ist jetzt Zeit, Eure Weihnachts-Anzeigen vor das Publikum zu bringen und ist der „Anzeiger und Herold" die beste Zeitung dafür, weil derselbe am meisten gelesen wird.

— Ein Opfer der Polizei war am Samstag ein gewisser Bet. Rockford und mußte er das Vergehen, zu viel über den Durst getrunken zu haben, durch Zahlung von $5 und Kosten büßen.

— Habe jetzt einen tüchtigen Gehülfen engagirt und bin dadurch in den Stand gesetzt, Photographien in denkbar kürzester Frist in gewohnter Gediegenheit auszuführen.
J. Leschinsky.

— Am Montag wurden im Distriktgericht folgende Ehescheidungen ausgesprochen: Hannah A. Dunham von Ralph Dunham und Mary Croß von Isaac Croß. In beiden Fällen war böswilliges Verlassen und Versäumniß, für den Unterhalt der Frauen zu sorgen, die Ursache der Scheidungsklage.

— Es bezahlt sich für Euch, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Mit reinem Blut braucht Ihr die Grippe, Lungenentzündung, Diphteria oder Fieber nicht zu fürchten. Hood's Sarsaparilla macht Euch stark und gesund.
Hood's Pillen sind rein vegetabilisch, sorgfältig aus besten Ingredienzien hergestellt. (282)

— Wir beabsichtigen, unser Lager von Winterwaaren in den nächsten 30 Tagen zu reduziren, wenn Preise es zu thun im Stande sind. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch. Ueberzieher, Anzüge, Mützen, Unterzeug, Männer-Handschuhe, Alles zu reduzirten Preisen bei Woolstenholm & Sterne.

— Einen guten Trunk im Hause zu haben, ist gewiß das Verlangen eines Jeden, wer er auch sei und zwar trinkt der Eine gerne ein Gläschen Wein, der Andere nimmt einen „echten Korn", wieder ein Anderer einen „Kümmel" oder „Bittern" u.s.w. Von allen Getränken nun, was es auch sei auf dem Gebiete des „Geistigen", findet man das vollständigste Lager bei Julius Gündel in der „Mint" und zwar zu mäßigen Preisen. Namentlich auch in Rum hat er alle Sorten, vom billigsten bis zum teuersten, echten importirten. Kauft ein beim Julius.

— Neue Schuhmacherwerkstätte von Wm. Art jr. an Locust Straße.

— Frau Rosa Pleyte, deutsche Hebamme, 511 Ost 7te Straße. 11-23

— Gold- und Silber-Waaren in schönster Auswahl findet Ihr bei August Meyer.

— Die Feuerwehr wird am Sylvester-Abend einen Ball in der A. O. U. W. Halle abhalten.

— Mäntel-Verkauf zu Spottpreisen ist jetzt im Gange bei
Wolbach's.

— Eine goldene Brille ist ein passendes Weihnachtsgeschenk für Eure Großmutter. Ihr findet sehr gute bei August Meyer.

Hafer und Corn!

Ich habe den

Wasmer Elevator zu Grand Island

gepachtet und bin jetzt bereit,

Corn und Hafer

entgegenzunehmen und bezahle die folgenden Preise über die regulären Marktpreise:

3 Cents pro Bushel über den höchsten Marktpreis für Corn.
2 Cents pro Bushel über den höchsten Marktpreis für Hafer.

☞ Dies ist für Waaren in meinem Laden, die Ihr zu kaufen wünscht, oder für Rechnungen und Noten.

Was wir Euch verkaufen, daran können wir Euch Geld sparen, da wir nur

einen Preis für Alle

haben und Euer Getreide kauft die Waaren so billig als Baargeld.

Indem Ihr Qualität und Preise vergleicht, werdet Ihr Euch überzeugen, daß wir strikt reelles und ehrliches Geschäft meinen.

Achtungsvoll

S. N. WOLBACH

☞ Ed. Searson ist Verwalter des Getreide-Departements.

Elevator am U. P. Geleise.

Schlittschuhe
39 Cents.

ROUND OAK
Heiz-Oefen
für Kohlen, Holz und Cobs.

RADIANT HOME
für
harte Kohlen

Ketten für
Cornsheller
9—12½c.
pro Fuß.

Schuh-Sohlen,
20c.
das Paar.

Solinger Klingen in Messern, Scheeren und Rasir-Messern.

Geladene
Patronen
für Gewehre,
25 Stück für 35c.

MAJESTIC
Kochöfen.
Alle Theile auf 5 Jahre garantirt.

Kupferne
Waschkessel
$1.95.

A. C. LEDERMAN CO.

A. S. WILHELM & CO.
(Nachfolger von A. H. Wilhelm.)
Office im Hedde-Gebäude, geg. der alten Postoffice.
Feuer-, Windsturm u. Unfall- [Accident] Versicherung
Grundeigenthums-Agenten.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.
Dampfschiff- u. Eisenbahn-Fahrkarten.